

Ligaspiel- ordnung Bundesliga

Deutscher Dart
Verband e.V.

DDV

Die Ligaspielordnung ist in der vorliegenden Form am 26. März 1995 vom Hauptausschuss des DDV mit den Änderungen der Hauptausschusssitzung vom 10. November 2002, 30. März 2003, 9. November 2003 und 28. März 2004 beschlossen worden.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Spielbedingungen	3
Spielberechtigung	3
An-, Ab-, Nach- und Ummeldungen	4
Teamstärken und Aufstellung	4
Spielmodus, -tag und -verlegung	5
Spielstättenwechsel	6
Rücktritt eines Teams	6
Abgabe der Spielergebnisse	6
Endrunde	6
Auf- und Abstiegsregelung	7
Proteste	8
Spielkleidung	8
Strafen	8
Vermarktung	9

Allgemeine Spielbedingungen

§ 1

Alle allgemeinen Spielregeln ergeben sich aus den §§ 3 bis 9 und § 16 der SpWO des DDV (Deutscher Dartverband e.V.).

§ 2

Die Bundesliga ist die höchste deutsche Spielklasse. Die Landesverbandsligen sind der Bundesliga nachgeordnet.

Die Bundesliga ist in eine Nord- und Südgruppe mit je neun Mannschaften aufgeteilt.

Nord - DVBB, HBDV, LDVH, NDV, NWDV, SHDV

Süd - BDV, BWDV, HDV, RPDV, SADV, SDV

Der DDV setzt pro Gruppe einen Ligaleiter ein.

§ 3

Die Beschaffenheit der Boardanlage ist der SpWO des DDV zu entnehmen.

Die jeweiligen Spielstätten müssen mit zwei Boards ausgestattet sein, die i. d. R. von den Teams gleichzeitig bespielt werden.

Zusätzlich muss ein Practice-Board zur Verfügung stehen. Sitzplätze müssen für mind. 30 Personen vorhanden sein.

§ 4

Bei allen Spielen der Bundesliga sind das Rauchen sowie das Trinken von Alkohol allen Spielern während ihres Spieles untersagt. Das gleiche gilt auch für den Schreiber.

Spielberechtigung

§ 5

(1) Eine Mannschaft besteht aus mindestens zehn Spielern eines Vereins. Spielberechtigt sind nur Vereine (Teams), die über den jeweiligen Landesverband Mitglied im Deutschen Dartverband sind.

(2) Pro Verein (Team) ist nur eine Mannschaft in der Bundesliga spielberechtigt.

(3) Ein Spieler ist nur spielberechtigt, wenn er in der aktuellen Spielerliste aufgeführt ist und sich mit einem Lichtbildausweis legitimieren kann.

(4) Die Spielerliste und Lichtbildausweise der Spieler sind zum Spiel mitzubringen und sollen vom gegnerischen Mannschaftskapitän kontrolliert werden. Spielt ein Spieler, der nicht auf der Spielerliste steht, so ist dies auf dem Spielberichtsbogen mit der Unterschrift des betroffenen Spielers und seines Mannschaftskapitäns zu vermerken. Stellt die Ligaleitung fest, dass

der Spieler nicht spielberechtigt war, so verliert die betroffene Mannschaft das Spiel mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen und 0:36 Legs .

Ein gemeldeter Spieler für die Bundesliga darf in keinem anderen Team des Landesverbandes oder eines anderen Landesverbandes gemeldet sein.

Maximal zwei Spieler aus unterklassigen Mannschaften eines Bundesligavereines sind auf Antrag bei zwei Spielen in der Bundesliga spielberechtigt. Bei einem dritten Einsatz in der Bundesligamannschaft erlischt die Spielberechtigung für unterklassige Mannschaften.

§ 6

Nicht spielberechtigt sind:

- (1) gesperrte Spieler;
- (2) alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss stehende Spieler, die den Spielbetrieb gefährden oder dem Image des DDV schaden;
- (3) Spieler, die bei einem anderen Nationalverband gemeldet sind.
- (4) alle Spieler, die die Bedingungen des § 5 nicht erfüllen.

An-, Ab-, Nach- und Ummeldungen

§ 7

Meldungen der Teams sowie der Spieler haben bis zu einem vom Bundesspielleiter festzulegenden Termin zu erfolgen. Die Meldung erfolgt über den jeweiligen Landessportwart in schriftlicher Form mit Unterschrift an den Bundesspielleiter und dem jeweiligen Ligaleiter

§ 8

Ein Abmelden von Spielern ist bis zum 31.10. möglich, wobei ein Nachmelden von Spielern jederzeit erlaubt ist.

Ein Vereinswechsel ist innerhalb der Bundesliga während der Saison nur einmal möglich. Es tritt eine Sperre von 4 Spielen ab dem Abmeldedatum in Kraft.

Alle Meldungen müssen über den jeweiligen Landessportwart in schriftlicher Form gemacht werden.

Teamstärken und Aufstellung

§ 9

In einem Team müssen vor der Saison mindestens zehn Spieler gemeldet sein, von denen in einem Spiel mindestens acht Spieler eingesetzt werden müssen. Sollten keine acht Spieler eingesetzt werden, so wird diese Begegnung mit 2:0 Punkten, 12:0 Spielen und 36:0 Legs gegen dieses Team

gewertet. Im Doppel können gemeldete aber im Einzel nicht eingesetzte Spieler aufgestellt werden. Vor Beginn eines Spieles sind die Einzelspieler für den Gegner nicht einsehbar auf dem Spielbericht einzutragen. Die Doppel sind nach Beendigung der Einzel im gleichen Verfahren einzutragen.

Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Vor Spielbeginn wird Board 1 und 2 festgelegt. Die ungeraden Spiele müssen an Board 1, die geraden an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich. Bei Nichteinhaltung dieser Regel hat der falsch eingesetzte Spieler zu Null verloren. Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln.

Spielmodus, -tag und -verlegung

§ 10

(1) Es wird *501, best-of-five, straight in, double out* gespielt. Das Heimteam (lt. Spielplan) beginnt und schreibt alle ungeraden Spiele (1, 3, 5 etc.). Das Gastteam beginnt und schreibt analog alle geraden Spiele (2, 4, 6 etc.).

Ein Ligaspiel besteht aus acht Einzeln und vier Doppeln.

Pro gewonnenes Ligaspiel erhält das Team	2 : 0 Punkte
für ein Unentschieden	1 : 1 Punkte
für ein verlorenes Ligaspiel erhält das Team	0 : 2 Punkte

Für die Platzierung in der Tabelle gelten folgenden Kriterien:

Pluspunkte - Minuspunkte - gewonnene Spiele - verlorene Spiele -
gewonnene Legs - verlorene Legs - direkter Vergleich - Los.

(2) Jede Bundesliga wird am gleichen Tag und in Doppelspieltagen gespielt

§ 11

Allgemeiner Spieltag ist der Samstag; allgemeiner Spielbeginn ist 12.00 Uhr (12.00 Uhr 1.Spiel, 14.30 Uhr 2.Spiel und 17.00 Uhr 3.Spiel). Das Team mit der weitesten Anreise spielt Spiel 2 und 3. Das Gastgebersteam spielt Spiel 1 und 3. Jede Mannschaft ist verpflichtet, 30 Minuten auf das gegnerische Team zu warten. Sollte danach die Mannschaft nicht am Spielort eingetroffen sein, wird das Spiel 2:0 Punkte, 12:0 Spiele und 36:0 Legs für die gegnerische Mannschaft gewertet.

§ 12

Spielbeginn ist der auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit. Es ist keine Spielverlegung möglich.

Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d. h. durch höhere Gewalt verhindert, nicht zu einem Spiel an, so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den Mannschaftskapitänen der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nichtantretende Mannschaft hat unverzüglich nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerische Mannschaft und den Ligaleiter zu informieren. Die höhere Gewalt muss zweifelsfrei nachgewiesen werden.

Spielstättenwechsel

§ 13

Der Wechsel der Spielstätte ist dem Ligaleiter und den anderen Teams unverzüglich mitzuteilen.

Rücktritt eines Teams

§ 14

Alle Spiele dieses Teams werden nicht gewertet. Das Team wird aus der Bundesliga ausgeschlossen und steht somit am Saisonende als zwangsweiser Absteiger in die jeweilige Landesverbandsliga fest.

Diese Mannschaft und dessen Spieler sind für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt.

Abgabe der Spielergebnisse

§ 15

Das Spielergebnis ist von dem Heimteam (lt. Spielplan) innerhalb von 24 Stunden, möglichst noch am Spieltag, telefonisch oder per Fax dem Ligaleiter mitzuteilen. Der Spielbericht ist, von beiden Teamkapitänen unterschrieben, innerhalb von vier Tagen dem Ligaleiter persönlich, per Fax oder per Post (Poststempel) urschriftlich zuzustellen. Das Heimteam (lt. Spielplan) ist für den ordnungsgemäßen Versand verantwortlich. Der Ligaleiter erstellt eine Tabelle, die unverzüglich nach Eingang der Spielergebnisse an alle Mannschaften versandt wird.

Spielergebnisse und Tabellen sind zeitnah zu veröffentlichen (Internet, DDZ usw.)

Endrunde

§ 16

Die beiden Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen Nord und Süd nehmen an der Finalrunde teil. Die Halbfinale werden über Kreuz gespielt, d. h.

Erster Gruppe Nord	:	Zweiter Gruppe Süd
Erster Gruppe Süd	:	Zweiter Gruppe Nord.

Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Finale um die Deutsche Teammeisterschaft; die Verlierer der Halbfinals spielen um den 3. Platz.

Alle Spiele finden an einem Tag statt.

Bei einem Unentschieden entscheidet ein Teamgame *1001, best-of-three*.

Es werden acht Spieler aus der gemeldeten Mannschaft nominiert.

Durch Münzwurf wird entschieden, wer welche Spiele beginnt.

Beim Teamgame erfolgt erneut ein Münzwurf.

Die Terminplanung der Endrundenspiele erfolgt vor Beginn der Liga im Rahmen der Turniervergabe durch den DDV-Hauptausschuss.

Auf- und Abstiegsregelung

§ 17

Die Plätze 8 und 9 jeder Gruppe steigen in die Landesverbandsliga ihres Landesverbandes ab. Die einzelnen Landesverbände haben das bei ihrer Auf- und Abstiegsregelung zu berücksichtigen und diese dementsprechend zu ändern.

§ 18

Jeder Landesverband erhält einen Platz in der Aufstiegsrunde. Es wird pro Gruppe (Nord und Süd) in zwei Dreiergruppen gespielt, die nach der Mitgliederstärke der LV (1, 4, 5 und 2, 3, 6) zusammengesetzt werden. Der jeweils Erstplatzierte steigt auf. Bei Nichtmeldung von Teams können durch den Ligaleiter Sonderregelungen zur Aufstiegsrunde festgelegt werden.

Bei zwei Dreiergruppen spielen die beiden Erst- und Zweitplatzierten Teams über Kreuz zur endgültigen Ermittlung der beiden Aufsteiger gegeneinander. Die beiden Sieger dieser Spiele steigen in die Bundesliga auf.

§ 19

Es müssen alle teilnehmenden Spieler am 31.01. bei den qualifizierten Vereinen gemeldet sein.

§ 20

Die Aufstiegsrunde findet in der Regel mit der Endrunde möglichst mit dem Deutschen Pokal an einem zentralen Ort statt.

§ 21

Rückmeldungen der Teams sind bis zum 1. Juni eines jeden Jahres an den Bundesspielleiter und dem jeweiligen Ligaleiter zu richten. Teams, die sich nicht zurückmelden, stehen als Absteiger fest.

Proteste

§ 22

Proteste gegen irreguläre Spielbedingungen sind unmittelbar nach ihrem Eintreten oder deren Feststellung zu erheben. Eine schriftliche Mitteilung ist innerhalb von sieben Tagen an den Ligaleiter zu senden. Der Ligaleiter fällt eine Entscheidung, die beiden Teams schriftlich zugestellt werden muss. Einsprüche gegen diesen Entscheid sind innerhalb von 14 Tagen entsprechend der SEO des DDV an das Schiedsgericht des DDV zu richten.

Spielkleidung

§ 23

Die Spieler müssen eine einheitliche Oberbekleidung (Trikot) und eine einheitliche lange Stoffhose (möglichst dunkel), bzw. Rock (Farbe passend zu den Stoffhosen) tragen. Jeans sind nicht gestattet.

Strafen

§ 24

Tritt eine Mannschaft während einer Saison zu mehr als drei Spielen nicht an, so ist diese Mannschaft und dessen Spieler für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt, und alle Spiele dieser Mannschaft werden mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen und 0:36 Legs gewertet.

Ein Team, das für schuldig befunden wird, vorsätzlich oder offensichtlich ein Match verloren zu haben, wird für den weiteren Ligabetrieb des DDV gesperrt. Alle Spiele dieses Teams werden mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen und 0:36 Legs gewertet.

Bei Nichtmeldung von Spielergebnissen sowie verspätet eingetroffenen Spielberichten ist eine Strafe von 50,00 € zu erheben. Dieser Betrag ist über den jeweiligen Landesverband einzufordern; d.h., der zuständige Ligaleiter stellt die Geldstrafe als Bescheid dem Landesverband in Rechnung. Aus der Rechnung muss eine Zahlungsfrist hervorgehen. Die DDV Schatzmeisterin

erhält eine Kopie. Für das weitere Mahnverfahren ist die Schatzmeisterin zuständig.

Vermarktung

§ 25

Die Vermarktung der Bundesliga obliegt ausschließlich dem DDV.
Ausgenommen hiervon ist die Trikotwerbung der teilnehmenden Vereine/
Teams.

Sonstige Werbung und Sponsoring der Vereine/Teams ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung des DDV möglich.